

13. Faul' Gesinde, Mägd' und Knecht'
sind in dem Land gar eben recht:
Auf, Gretel, denn und Stöffel,
macht an den Milchbach euch geschwind
mit einem großen Löffel!

14. Wer tölpisch ist und gar nichts kann,
wird in dem Land ein Edelmann,
und wer nichts tut als schlafen,
essen, trinken, tanzen, spielen,
der wird zu einem Grafen.

15. Wer der Allerfaulste wird erkannt,
ist König über das ganze Land
und hat ein groß' Einkommen.
Des Landes Art und Eigenschaft,
die habt ihr nun vernommen.

16. Wer sich will machen auf die Reis'
und selbst den Weg dahin nicht weiß,
der mag einen Blinden fragen;
ein Stummer ist auch gut dazu,
wird ihm nicht unrecht sagen.

Volkstümlich.

III. Aus der Heimat.

187. Heimat.

Es ist das kleinste Heimatland
der größten Liebe nicht zu klein;
je enger es dich rings umschließt,
je näher wird's dem Herzen sein. Wilhelm Müller.

Heimatland,
sei es Moor und Strand
oder Fels und Sand:
Es ist daraus etwas zu gewinnen,
wenn man's anschaut mit rechten Sinnen.
Johannes Trojan.